

# Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Beteiligung im Beteiligungsverfahren zum 1. Entwurf des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Großraum Braunschweig

## 1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung der im Rahmen des o. g. Beteiligungsverfahrens abgegebenen personenbezogenen Daten sowie Stellungnahmen/Anregungen entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG).

## 2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Regionalverband Großraum Braunschweig  
Frankfurter Straße 2, 38122 Braunschweig  
Vertreten durch:

Verbandsdirektor Ralf Sygusch

Telefon: 0531 / 24262-0

Fax: 0531 / 24262-42

E-Mail: [info@regionalverband-braunschweig.de](mailto:info@regionalverband-braunschweig.de)

## 3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Secom IT GmbH vertreten durch Marc Friedrich,  
Nienburger Straße 9A, 27232 Sulingen

E-Mail: [datenschutz@secom-it.gmbh](mailto:datenschutz@secom-it.gmbh)

## 4. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Wenn Sie im Rahmen des o. g. Beteiligungsverfahrens eine Stellungnahme/Anregung abgeben, speichert der Regionalverband als verfahrensführende Stelle Ihre personenbezogenen Daten sowie Ihre Stellungnahme/Anregung zur Bearbeitung Ihres Anliegens.

Bei der Abgabe einer Stellungnahme/Anregung per E-Mail oder per Post werden diejenigen personenbezogenen Daten gespeichert, die Sie mit Ihrer Kontaktaufnahme und Abgabe der Stellungnahme/Anregung an den Regionalverband übermitteln.

Bei Registrierung und Abgabe der Stellungnahme/Anregung über die online-Beteiligungsplattform (<https://beteiligung-regionalplan.de/rv-braunschweig-rrp>) erhebt der Regionalverband und der Auftragsverarbeiter DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH, vertreten durch die Geschäftsführerin Uta Knöchel, Lübecker Straße 283, 19059 Schwerin (geschlossener Auftragsverarbeitungsvertrag gem. Art. 28 DSGVO) sowie der mit dem technischen Betrieb der online-Beteiligungsplattform beauftragte technische Dienstleister GFI - Gesellschaft für

Informationstechnologie mbH, Leipzig, folgende Daten:

- bei der Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange:  
E-Mail-Adresse, Benutzername, Institution, Postleitzahl, Ort, Passwort sowie die abgegebene Stellungnahme/Anregung
- bei der Beteiligung der Öffentlichkeit:  
E-Mail-Adresse, Nachname, Benutzername, Passwort sowie die abgegebene Stellungnahme/Anregung.

Durch den Regionalverband werden nur diejenigen personenbezogenen Daten verarbeitet, die von Ihnen bereitgestellt wurden. Der Regionalverband erhebt keine Sie betreffenden personenbezogenen Daten bei Dritten.

## 5. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt zu folgenden Zwecken:

Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. e) i. V. m. Art. 3 Abs. 2 DSGVO verarbeitet; hier erfolgt diese im Rahmen der Beteiligung gemäß § 9 Abs. 2 des Bundesraumordnungsgesetzes (ROG) und § 3 Niedersächsisches Raumordnungsgesetz (NROG).

Soweit im Rahmen der Registrierung auf der online-Beteiligungsplattform (<https://beteiligung-regionalplan.de/rv-braunschweig-rrp>) eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten erteilt wurde, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten die von Ihnen erteilte Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Ihre Einwilligung erfolgt freiwillig.

Aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen, zugelassenen bzw. in der online-Beteiligungsplattform durch Ihre Einwilligung legitimierten Datenerhebung ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtmäßig. Der Regionalverband behandelt Ihre personenbezogenen Daten streng vertraulich und nutzt diese ausschließlich im Rahmen des o. g. Beteiligungsverfahrens, insbesondere für die Zuordnung Ihrer Stellungnahme/Anregung und ggf. für eine Kontaktaufnahme zur Rückfrage oder zur Mitteilung des Abwägungsergebnisses.

Die von Ihnen eingereichte Stellungnahme/Anregung wird durch den Regionalverband fachlich

beurteilt und ein Abwägungsvorschlag erstellt. Über das sachliche Teilprogramm Windenergie wird in den entsprechenden Gremien beschlossen. Bezüglich aller eingegangenen Stellungnahmen/Anregungen erstellt der Regionalverband nach Beendigung seines Abwägungsvorganges zur Vorbereitung der Beschlussfassung in den Gremien eine zusammenfassende Übersicht (Synopse) aller Stellungnahmen/Anregungen sowie der dazugehörigen Abwägungsergebnisse und macht diese öffentlich zugänglich.

Die Träger öffentlicher Belange finden in der Synopse die Stellungnahme/Anregung sowie die entsprechenden Angaben über die Behandlung ihrer Stellungnahme/Anregung unter dem Namen ihrer Körperschaft/Institution. Stellungnahmen/Anregungen von Privaten sind dort anonym, ohne Namensnennung, lediglich als „Privat“ gekennzeichnet. Alle Stellungnahmen/Anregungen sind mit einer Stellungnahme-ID versehen.

Um die Träger öffentlicher Belange und Private über die Behandlung ihrer Stellungnahme/Anregung unter Hinweis auf die Synopse zu informieren, verwendet der Regionalverband auch die personenbezogenen Daten zur Kontaktaufnahme. Ihre Daten werden nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG) verarbeitet.

#### **6. An wen erfolgt eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten?**

Eine Weitergabe der Daten an Dritte – mit Ausnahme des vom Regionalverband zur Umsetzung der online-Beteiligungsplattformen beauftragten technischen Dienstleisters – erfolgt nicht. Dem Auftragsverarbeiter und dem technischen Dienstleister sind die Weitergabe und jedwede anderweitige Nutzung der personenbezogenen Daten untersagt. Er wurde schriftlich zur Löschung der Informationen nach Auftragserledigung verpflichtet.

#### **7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden vom Regionalverband so lange gespeichert, wie sie für die Bearbeitung Ihres Anliegens und die Erfüllung der öffentlichen Aufgabe erforderlich sind. Bezüglich der Beteiligungsverfahren im Rahmen der Regionalplanung werden Daten mit Blick auf die jeweilige Plangültigkeit im Regelfall für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

#### **8. Betroffenenrechte**

Sie haben das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Zusätzlich haben Sie nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Recht auf Berichtigung oder Löschung dieser Daten, Einschränkung der Datenverarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit. Für eine Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, zur Veranlassung einer Berichtigung oder Löschung sowie für Ihre weitergehenden Rechte kontaktieren Sie uns bitte unter der in 2 genannten Adresse.

Weiterhin haben Sie gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für den Regionalverband Großraum Braunschweig zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz  
Niedersachsen  
Prinzenstraße 5  
30159 Hannover  
Telefon: +49 (0511) 120 45 00  
E-Mail: [poststelle@ldf.niedersachsen.de](mailto:poststelle@ldf.niedersachsen.de)

#### **9. Widerrufsrecht bei Einwilligung**

Wenn Sie in die Verarbeitung durch den Regionalverband Großraum Braunschweig mit einer entsprechenden Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit durch eine E-Mail an [info@regionalverband-braunschweig.de](mailto:info@regionalverband-braunschweig.de) für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Sofern der Regionalverband die für seine Aufgabenerfüllung erforderlichen Daten nicht erhält oder diese dem Regionalverband infolge der Geltendmachung der Rechte nach § 15 ff. DSGVO nicht mehr zur Verarbeitung zur Verfügung stehen, kann dies dazu führen, dass Ihr Anliegen nicht vollständig bearbeitet werden kann bzw. Sie über das Ergebnis der Abwägung Ihrer Stellungnahme/Anregung nicht informiert werden können.